



„Manchmal [...] fühle ich mich wie in einem kitschigen Kinofilm über Paris ... und ich stehe vollbepackt mit meinen Unisachen mittendrin und kann durch das Fenster dem Eiffelturm winken.“

Steven Rupp (Kulturwissenschaft und Französische Philologie),
Paris, Frankreich

Finanzierungsmöglichkeiten

Stipendien

Ein Stipendium bietet neben der finanziellen Unterstützung oft auch organisatorische Hilfestellungen. Manche Stiftungen übernehmen die Studiengebühren und der Stipendiat erhält monatliche Raten zur Lebenshaltung.

Auslands-BAföG

Fürs Studium im Ausland kann man eine Förderung durch das BAföG bekommen. Studiengebühren bis maximal 4.600 € können übernommen werden und eine Reisekostenpauschale wird gezahlt. Eine Antragstellung kann sich auch für Studierende, die keine Inlandsförderung erhalten, lohnen, da die Bemessungsgrundlagen für das Ausland andere sind.

Bildungskredit

Der Bildungskredit ist ein von Banken vergebenes Darlehen, das in fortgeschrittenen Ausbildungsphasen den Antragsteller finanziell unterstützt. Der Bildungskredit wird im Gegensatz zum BAföG unabhängig von eigenen Einkünften oder vom Einkommen der Eltern vergeben.

Ansprechpartner

ERASMUS-Programm

Fiona Gutsch
Haus 8, Raum 0.39
Telefon 0331 977-1433
E-Mail fiona.gutsch@uni-potsdam.de

Persönliche Sprechzeiten

Montag: 10-12 Uhr, Dienstag: 10-12 Uhr und 13-17 Uhr

Telefonische Sprechzeiten

Montag und Donnerstag: 13-15 Uhr

Hochschulpartnerschaften, Individualbewerbungen und Auslandspraktika

Pia Kettmann
Haus 8, Raum 0.41
Telefon 0331 977-1702
E-Mail pia.kettmann@uni-potsdam.de

Persönliche Sprechzeiten

Montag und Donnerstag 10-12 Uhr

Telefonische Sprechzeiten

Montag und Donnerstag: 13 – 15 Uhr

Kontakt

Akademisches Auslandsamt
Am Neuen Palais 10, Haus 08
14469 Potsdam
Telefon 0331 977-1760
Telefax 0331 977-1798
E-Mail infoaaa@uni-potsdam.de

www.uni-potsdam.de/aaa
www.facebook.com/unipotsdam

Fotos Titelbild: Juliane Lober (Cliffs of Moher, Irland); Innenseite 2: Uschi Gruner (Teneriffa, Spanien); Außenseite 1: Steven Rupp (Paris, Frankreich)



Blick über den Tellerrand

Studium und Praktikum im Ausland

Akademisches Auslandsamt

„Kurz und gut: mein Auslandssemester war eine tolle Erfahrung und ich kann es nur weiterempfehlen.“

Tina Grunert (Spanisch und Französisch B. Ed.), Rennes, Frankreich

Vorteile eines Auslandsaufenthaltes

Ein Auslandsaufenthalt ist in jeder Hinsicht gewinnbringend. Sich aus der gewohnten Umgebung herauszutreten bedeutet gleichzeitig sich weiterzuentwickeln und eigene Horizonte zu erweitern. Es lohnt sich also einen „Blick über den Tellerrand“ zu wagen, um:

- Sprachkenntnisse zu festigen und auszubauen
- die fachliche Ausbildung zu vertiefen und durch eine neue Betrachtungsweise zu erweitern
- verschiedene Hochschulsysteme zu vergleichen
- wichtige Kontakte zu knüpfen, ein internationales Netzwerk aufzubauen
- andere Kulturen und Wertesysteme kennen zu lernen
- selbständiger und selbstbewusster zu werden
- als Kenner einer anderen Kultur und Sprache die zukünftigen Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu steigern

Das Akademische Auslandsamt

Wir unterstützen Studierende der Universität Potsdam, die einen Auslandsaufenthalt planen sowie Studierende und Studieninteressenten aus dem Ausland.

Wir informieren und beraten gerne über die vielfältigen Möglichkeiten einen Auslandsaufenthalt zu organisieren, sowie über Bewerbungsverfahren und Finanzierungsmöglichkeiten.

Detaillierte Informationen erhalten Sie in einem persönlichen Beratungsgespräch im Akademischen Auslandsamt oder auf unserer Internetseite unter www.uni-potsdam.de/aaa.



Studium

Ein Studium im Ausland bringt viele neue Erfahrungen und Eindrücke und kann auch ein Pluspunkt im Lebenslauf sein. Das Akademische Auslandsamt berät Sie gerne zu allen relevanten Möglichkeiten. Bei einem Auslandsstudium ist die frühzeitige Planung sehr wichtig, da für einige Zielregionen Vorlaufzeiten von bis zu 1 ½ Jahren üblich sind.

Austauschprogramme

Erasmus Dieses Programm der Europäischen Union, benannt nach dem universal, europäisch gebildeten Erasmus von Rotterdam, ermöglicht den Austausch von Studierenden durch Institutspartnerschaften in ganz Europa. Das Bewerbungsverfahren ist unkompliziert und findet zu Beginn des Wintersemesters für das darauf folgende akademische Jahr statt.

Hochschulpartnerschaften Die Universität Potsdam hat über die Grenzen Europas hinaus weltweit Hochschulpartnerschaften etabliert. Das Angebot steht in der Regel Studierenden aller Fachrichtungen zur Verfügung. Die Bewerber werden durch eine Kommission geprüft, die dann eine Vorauswahl trifft. Über die endgültige Zulassung entscheidet die jeweilige Gasthochschule.

Individualbewerbungen Natürlich gibt es auch die Möglichkeit sich individuell an einer Hochschule im Ausland zu bewerben, die bisher noch keine Partnerschaft mit der Universität Potsdam eingegangen ist. Hier erfolgt die Bewerbung und Organisation des Aufenthaltes in Eigenregie. Das Akademische Auslandsamt unterstützt Sie auch hierbei gerne.

„Einen Elch habe ich leider nicht gesehen, aber auch ohne diesen war es ein absolut erfüllendes Semester mit Blaubeerensammeln und Tütenrodeln - tollen Erlebnissen und bleibenden Erinnerungen. Also nur Mut und auf in unbekannte Gefilde!“

Grit Dieckmann (Betriebswirtschaftslehre und Soziologie B.Sc.), Trondheim, Norwegen,

Praktikum

Praktika im Ausland sind eine hervorragende Möglichkeit, den eigenen Horizont zu erweitern, studienrelevante Kenntnisse anzuwenden und fachbezogene Erfahrungen zu sammeln.

Bei der erfolgreichen Suche nach einem geeigneten Praktikumsplatz ist die Eigeninitiative der Studierenden besonders wichtig.

Praktikumsprogramme

Praktikumsprogramme können zum einen Vermittler kostenfreier Praktikumsplätze und zum anderen Anbieter von Praktikumsplätzen mit entsprechender Finanzierung sein.

Es gibt viele Möglichkeiten solche Programme für verschiedenste Praktika weltweit zu nutzen.

Praktikumsvermittler

Praktikumsvermittler bieten ein kommerzielles Gesamtpaket. Der Service reicht von der Praktikumsvermittlung, über die komplette Organisation des Aufenthaltes bis hin zu Schulungen und Einführungsseminaren vor der Ausreise.

Es gibt sehr viele Organisationen dieser Art. Alle sind kostenpflichtig und die meisten haben sich auf bestimmte Zielregionen spezialisiert.